



Jahresbericht 2015 - EVP Lengnau

Das 1. Berichtsjahr der EVP Lengnau beginnt mit dem Höhepunkt: Die EVP Lengnau wird als 57. EVP Sektion im Kanton Bern gegründet. Unter Leitung von Lukas Zimmermann, Projektleiter Gemeindewahlen, und im Beisein von 13 Personen, wird am Samstag, 19. September 2015 im Restaurant Hirschen mit der EVP Lengnau die vierte Ortspartei von Lengnau ins Leben gerufen.

Die sieben Gründungsmitglieder Verena Bärtschi, Werner Bärtschi, Beat Cantieni, Brigit Cantieni, Deborah Liechti, Elfi Mösch und Ruedi Mösch genehmigen die Statuten, setzen die Mitgliederbeiträge fest und wählen Vorstand, Präsident und Revisorinnen. Der 1. Vorstand der EVP Lengnau setzt sich zusammen aus Ruedi Mösch (Präsident), Werner Bärtschi, Beat Cantieni und Elfi Mösch. Als Rechnungsrevisorinnen werden Verena Bärtschi und Brigit Cantieni gewählt.

Aus den benachbarten EVP Sektionen Büren a. A., Biel, Nidau und Lyss überbringen uns Kurt Andres, Franziska Molina, Philippe Messerli (Grossrat) und Christine Schnegg (Grossrätin und Kantonalpräsidentin) ihre Grüsse.

Musikalisch umrahmt wird die Gründungsfeier von Beat und Brigit Cantieni mit ihren urchig schweizerischen Klängen.

Der Vorstand trifft sich im kurzen Berichtsjahr drei Mal zu Sitzungen. An der ersten Sitzung vom 29. September 2015 werden die Ressorts bestimmt: Beat Cantieni (Vizepräsident), Werner Bärtschi (Kasse), Elfi Mösch (Sekretariat). Von Ruedi Mösch werden nebst dem Präsidium auch die Ressorts Wahlen/Werbung und Medien/Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Im Weiteren beschäftigt sich der Vorstand vor allem mit den Gemeinderatswahlen.

Zum zweiten Mal tritt die EVP mit einer 5er Liste zu den Gemeindewahlen vom 18. Oktober 2015 an. Die EVP Lengnau hat sich gegenüber den Gemeinderatswahlen von 2011 um 253 Parteistimmen verbessert und 601 Parteistimmen erreicht, was einem Stimmenanteil von 6.72 % entspricht. Mit 163 Stimmen hat Beat Cantieni auf der EVP-Liste das beste Resultat erreicht.

Um einen Sitz im siebenköpfigen Gemeinderat zu erringen, hätte es (nur) noch 75 WählerInnen (525 Parteistimmen) mehr gebraucht. Vor vier Jahren erreichte die EVP lediglich 348 Parteistimmen, was 3.73 Stimmenprozenten entsprach.

Die Bürgerliche Liste (welche 5 Sitze inne hat) hat gegenüber 2011 um 34 Parteistimmen nur leicht zugelegt, die SP (2 Sitze) hat sogar 321 Parteistimmen verloren.

Kein Sitzgewinn für die EVP, aber immerhin ein Teilerfolg - die EVP Lengnau hat am meisten zugelegt. Wir danken allen Wählerinnen und Wählern, die uns unterstützt haben! Ein Dankeschön gehört auch der EVP-Kantonalpartei für ihre Unterstützung.

Als neu gegründete Ortspartei wollen wir uns für eine bürgernahe Politik engagieren und Bewohnerinnen und Bewohner von Lengnau dazu einladen, an der Gestaltung unserer Dorfgemeinschaft mit zu helfen.

Wir setzen uns ein für einen enkeltauglichen Umgang mit Ressourcen und Umwelt. Wir betreiben sach- und lösungsorientierte Politik, die Gerechtigkeit und Menschenwürde in den Mittelpunkt stellt. Wir stehen für christliche Werte wie Nächstenliebe, Solidarität und Wahrhaftigkeit. Wir suchen das Wohl unseres Dorfes auch nach den Wahlen.

Bereits einen Tag nach den Wahlen, am 19. Oktober 2015, hat der Vorstand beschlossen, dass die EVP Lengnau sich mit Nachdruck für einen rollstuhl- und kinderwagengerchten

Bahnhof Lengnau einsetzen will. Ein Gespräch mit Gemeinderat P. Grossenbacher hat diesbezüglich bereits am 26. November 2015 stattgefunden. Der Vorstand prüft nun die politischen Möglichkeiten, wenn möglich zusammen mit den anderen Dorfparteien, dieses Projekt voranzubringen.

Schon im Oktober 2015 ist mit dem Aufbau einer eigenen Website (www.evp-lengnau.ch) begonnen worden. Beat Cantieni gebührt für seine grossartige Arbeit ein herzliches Dankeschön! Die Website hilft der EVP Lengnau in der Öffentlichkeit präsent zu sein und den Kontakt zur Bevölkerung aufbauen zu können.

Mit dem Weihnachtsbrief an unsere Freunde, Wählerinnen und Wähler brachten wir zum Abschluss des Berichtsjahres 2015 unseren Dank für die Unterstützung bei den Wahlen zum Ausdruck, verbunden mit den besten Segenswünschen zu Weihnachten und Neujahr. Erwartungsvoll und mutig wollen auch wir, als noch junge Ortspartei, dieses neue Jahr 2016 anpacken!

Lengnau, 31. Dezember 2015



Ruedi Mösch, Präsident